

# OFFIZIELLE MITTEILUNGEN DES



## KREUZER YACHT CLUB DEUTSCHLAND E.V.

### Berufsschiffahrt verstehen bedeutet Sicherheit im Sportboot



**S**port- und Berufsschiffahrt teilen sich meist die gleiche Verkehrsfläche. Die Anzahl der Fahrzeuge ist stetig gewachsen und die Schiffe sind immer größer und schneller geworden. Fuhr man als Freizeitskipper vor einigen Jahren auf der Ostsee noch relativ entspannt, wenn am Horizont ein Berufsschiff auftauchte, heißt es heute: Wachsam sein, der ‚Dampfer‘ ist schneller da, als gedacht.

Was heißt das für den Freizeitskipper? Seine eigene Leistungsfähigkeit und die seines Bootes sind ihm bekannt. Auch Vorschriften sollten ihm geläufig sein. Wie kann das auf die Berufsschiffahrt übertragen werden? Hier tapen die meisten im Dunkeln. Allerdings gehört es zur guten Seemannschaft, sich über die ‚Mitbewohner auf See‘ zu informieren und sich in ihr Verkehrsverhalten hineinversetzen zu können. In der Theorie ist das schwer und in der Praxis kaum möglich. Der Freizeitskipper steht also relativ einsam am Ruder, seine Fragen werden nicht beantwortet: Mit welchen Mitteln navigiert die Berufsschiffahrt und wie können die Systeme auf Sportboote übertragen werden? Wie kann ich für die Berufsschiffahrt sichtbar werden? Welche Möglichkeiten besitzt ein großes See-

schiff, um seiner Ausweichpflicht gegenüber einem Segler nachzukommen? Wie schnell oder wie schwerfällig reagiert ein Containerfrachter auf Kurswechsel? Wie lassen sich mögliche Gefahrensituationen zwischen Berufs- und Freizeitschiffahrt vermeiden? Der KYCD lässt den Freizeitskipper nicht im Dunkeln stehen. Alle Punkte zu mehr Sicherheit auf See, werden im Workshop ‚Praktische Übungen im Schiffsführungssimulator - Vom Cockpit auf die Brücke‘ im Maritimen Zentrum der Fachhochschule Flensburg behandelt.

Und das Besondere daran ist, die Teilnehmer wechseln die Perspektive sehr real und können selber als ‚Kapitän auf der Brücke‘ erfahren, wie die Schiffahrt von der Brücke eines Handelsschiffes aussieht. Möglich wird dieses in einem der modernsten Schiffsführungssimulatoren, der Bestandteil der Inhalte des Workshops ist. Im Herbst findet der nächste Workshop statt. Die Termine und Inhalte werden im Internet des KYCD ([www.kycd.de](http://www.kycd.de)) in der Rubrik ‚Lehrgänge‘ veröffentlicht. Sie können sich aber auch jetzt schon formlos und unverbindlich einen Platz reservieren. Auch hierzu alle Informationen im Internet.

## SEMINARE

### 24. und 25. Oktober 2014

KYCD-Medizinseminar in Stuttgart: Intensivkurs mit praktischen Übungen zum Umgang mit Verletzungen und Erkrankungen an Bord.

### 07. und 08. November 2014

KYCD Sicherheitsseminar im Einsatzausbildungszentrum Schadensabwehr Marine in Neustadt/Holstein.

### Herbst 2014

KYCD-Seminar ‚Technische Navigation und praktische Übungen im Schiffsführungssimulator‘: im Maritimen Zentrum der Fachhochschule Flensburg.

### Herbst 2014

KYCD-Medizinseminar in Hamburg: Intensivkurs mit praktischen Übungen zum Umgang mit Verletzungen und Erkrankungen an Bord.

### Ganzjährig:

ISAF Sicherheitstraining und Skippertraining in Neustadt/Holstein, in Kooperation mit Well-Sailing. Aktuelle Termine unter [well-sailing.de](http://well-sailing.de)

Die Seminare sind nicht ausschließlich für KYCD-Mitglieder, *segeln*-Leser und Gäste sind willkommen. Die Seminarinhalte, Detailinformationen und Anmeldeunterlagen können in der Geschäftsstelle angefordert werden und stehen auf [www.kycd.de](http://www.kycd.de) in der Rubrik Lehrgänge zum Download bereit.

## WERDEN SIE MITGLIED

### Die Leistungen überzeugen

**Auszüge aus dem Leistungskatalog des KYCD:** Mitgliedsheft viermal im Jahr mit nautischen Informationen, aktuellen Nachrichten und Clubinformationen; Infoschriften und Broschüren zu nautischen Themen, Seminarreisen, Praxistrainings und Lehrgänge sowie Einkaufsvorteile bei den Partnern des KYCD. ...und das alles für nur 48 Euro im Jahr.

**Besuchen Sie uns im Internet:** [www.kycd.de](http://www.kycd.de) – hier finden Sie zahlreiche Infos: News aus der Branche, Downloads der KYCD-Broschüren und Druckschriften; Seminarübersicht mit Terminen und Anmeldeformularen, Vorstellung der Partner, bei denen die KYCD-Mitglieder Produkte und Leistungen zu Sonderkonditionen erhalten.

**Kreuzer Yacht Club Deutschland e.V.,**  
Neumühlen 21, 22763 Hamburg,  
Tel. 040/741 341 00, Fax 040/741 341 01,  
E-Mail: [info@kycd.de](mailto:info@kycd.de), Internet: [www.kycd.de](http://www.kycd.de).  
Öffnungszeiten der Geschäftsstelle: Mo., Di.,  
Do von. 09.00 bis 13.00 Uhr, Mi. und Fr. 09.00  
bis 13.00 Uhr nur telefonisch.



## FSR erinnert aus gegebenem Anlass: Rettungswesten sind ein Muss!

Innerhalb von nur wenigen Wochen sind gleich zwei tragische Unfälle auf dem Wasser passiert, bei denen drei Menschen ums Leben kamen. Auf dem Main bei Klingenberg fielen bei einem Fahrmanöver der Skipper, der einen Führerschein besitzt, und seine Ehefrau über Bord. Da der Notstopp nicht angelegt war, fuhr das Boot im Kreis. Die Frau wurde vom Boot überfahren und durch die Schraube tödlich verletzt, der Ehemann überlebte. Soweit dem Fachverband Seenot-Rettungsmittel e.V. bekannt ist, trugen beide Personen keine Rettungsweste. Der zweite

Unfall ereignete sich auf der Elbe in der Nähe der Einfahrt des Yachthafens in Wedel bei Hamburg. Dort starben zwei Männer, als sie aus ihrem Angelboot aus bislang noch nicht geklärtem Grund über Bord gingen. Sie hatten ebenfalls keine Rettungswesten angelegt, nach Aussagen der Rettungskräfte lagen diese im Boot. Der FSR-Vorsitzende Michael Dibowski erklärte dazu: „Diese beiden schrecklichen Ereignisse machen wieder einmal klar: Rettungswesten sind ein Muss!“

Der FSR appelliert an die Wassersportler, gute Seemannschaft zu zeigen und immer wieder zu prüfen, in welchen Situationen man besser eine Rettungsweste anlegt - lieber einmal zu oft als einmal zu wenig. Weitere Informationen unter [www.fachverband-seenotrettungsmittel.de](http://www.fachverband-seenotrettungsmittel.de). Im Internet des KYCD ([www.kycd.de](http://www.kycd.de)) ist in der Rubrik ‚Downloads‘ die KYCD-Dokumentation ‚Rettungswesten: Die Lebensretter‘ veröffentlicht.

Nicht nur junge Wassersportler sollten immer eine Rettungsweste tragen



## Yachthäfen: Sicherheitsstandards bald nach ISO-Norm

Bereits 2011 wurde die Internationale Standard Organisation (ISO) von nationalen Normeninstituten beauftragt, eine Norm für die Mindestanforderungen für Yachthäfen zu erarbeiten. Im Februar dieses Jahres hat die internationale Arbeitsgruppe ihr Ergebnis in Form des Entwurfs der ISO-Norm 13687 allen nationalen Normeninstituten zur Schlussabstimmung zugeleitet. Im Mai 2014 wurde der Entwurf angenommen: Mit einer Gegenstimme von Deutschland, da das Deutsche Institut für Normung (DIN) dem Vorhaben kritisch gegenüberstand. Die neue Norm ISO 13687: Yachthäfen-Mindestanforderungen-Basisstandard gilt, wenn sie in Kürze veröffentlicht wird, weltweit – auch für Deutschland. Sie gilt für Sportboothäfen aller Größen, ob gewerblich oder nicht-gewerblich genutzt. Sie enthält neben allgemeinen Anforderungen insbesondere Umwelt-, Sicherheits- und Serviceanforderungen. Es werden die notwendigen Informationen zu verantwortlichen Personen, Erste-Hilfe-Einrichtungen, Rettungsmitteln und Hinweise auf besondere Gefahrensituationen vorgeschrieben. An der Basis einer Gefahrenanalyse sind Handlungsanweisungen für Notfälle zu erarbeiten, und es gibt Vorgaben für Beleuchtung, Instandhaltung und Pflege sowie die Pflicht, eine Haftpflichtversicherung abzuschließen. Detailinfo sind im Internet zu finden beim Deutschen Motoryacht Verband ([www.dmyv.de](http://www.dmyv.de)). Im Internet des KYCD ([www.kycd.de](http://www.kycd.de)) ist in der Rubrik ‚News‘ ein Direktlink geschaltet.



Foto: EnBW

## Anmeldung zur Mitgliedschaft

Herr  Frau Titel: \_\_\_\_\_ Name: \_\_\_\_\_  
Vorname: \_\_\_\_\_ Geb.-Datum: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_ PLZ, Ort: \_\_\_\_\_  
Telefon: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_  
Mobil: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_  
Webadresse: \_\_\_\_\_

- € 48,00 Jahresbeitrag  
 € 36,00 Jahresbeitrag  
Für Mitglieder eines Vereins der beim KYCD e.V. Mitglied ist  
 € 24,00 Jahresbeitrag  
Für Jugendliche

Mein Fahrtgebiet:  
 Ostsee  Nordsee  Mittelmeer  Hochsee  Bodensee  Binnen

Ich bin:  
 Yachteigner  Motor  Segel  Mitsegler  
 Charterer  Nicht aktiv

Ort, Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Für alle neuen Mitglieder gilt: Wer im zweiten Quartal eines Jahres in den KYCD eintritt, zahlt im Eintrittsjahr drei Viertel des Jahresbeitrags; beim Eintritt im dritten Quartal wird der halbe Beitrag fällig; findet der Eintritt im letzten Quartal des Jahres statt, wird erst im Folgejahr ein Beitrag erhoben. Laut Beitragsordnung des KYCD zahlen Mitglieder ihren Beitrag per SEPA-Lastschrift.

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE771000000397156  
Mandatsreferenz: WIRD SEPARAT MITGETEILT

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den Kreuzer Yacht Club Deutschland e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Kreuzer Yacht Club Deutschland e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname, Name (Kontoinhaber) \_\_\_\_\_

Kreditinstitut (Name und BIC) \_\_\_\_\_

IBAN \_\_\_\_\_

Ort, Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_